



Das Projekt DesAlps

Innovative Menschen wie Sie kennen das sicher: wie schafft man es schnell und effizient vom Problem zur Idee zum Prototypen?

Das Projekt DesAlps hat sich die Lösung dieser Herausforderung zum Ziel gesetzt, und fördert nun die Anwendung der Innovationsmethode Design Thinking in KMUs.

Innerhalb des Projektes werden dazu Design-Thinking-Prozesse entwickelt und für KMUs angeboten.

Ein neuer, effizienter und unterhaltsamer Zugang zu Innovation soll verbreitet werden, der zusätzlich auf Verbesserung des Wissensmanagements, der Kundenbeziehungen, des strategischen Netzwerkes, besserer Zusammenarbeit und Ideenaustausch setzt.

[Mehr dazu ...](#)



Warum ist Design Thinking so hilfreich?

Design Thinking übersetzt den Prozess, die Methoden und die Denkweisen von Designern in einen Design-fremden Kontext. Genau das können wir von Designern lernen: Wie gehen Designer mit unbekanntem Faktoren und Unsicherheit um? Wie bündeln sie große Informationsmengen und fokussieren auf das Relevante? Wie können sie wissen ob sie auf dem richtigen Weg sind?

Um diese komplexen Fakten verstehen zu können, betrachten sie Designer aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

[Mehr dazu ...](#)

Wer sind die innovativen Menschen in KMUs und was brauchen sie für Design Thinking?

Um das zu verstehen wurden mit über 50 Personen in mehr als 5 EU-Ländern Interviews durchgeführt. Was brauchen Innovatoren und was sind die erforderlichen Kompetenzen die Unterstützer und Vermittler von Design Thinking aufweisen müssen um KMUs im Innovationsumfeld des Alpenraums fördern zu können?

Vor allem in folgenden Bereichen wurden in den KMUs Defizite festgestellt:

- Kundenorientierte Innovation
- Innovationsfreundliche Rahmenbedingungen im Unternehmen
- Prototyping
- Instrumente um Innovation zu messen
- Echte Open Innovation
- Co-Creation

=> wesentlicher Bedarf für Design Thinking Training.

[Mehr dazu ...](#)

